



Bericht "Multi-Energy ORLEN. Das Wachstum des Unternehmens von 2016 bis 2023"

Elmshorn, 01. Februar 2024 – „Seit dem Beginn meiner Tätigkeit bei der ORLEN Gruppe bin ich der festen Überzeugung, dass Mittelmäßigkeit keine Option ist. Heute kann ich mit Stolz sagen, dass wir uns durch gemeinsame Anstrengungen erfolgreich einen Platz in der ersten Liga der großen europäischen Unternehmen gesichert haben“, erklärt Daniel Obajtek, CEO und Vorstandsvorsitzender von ORLEN S.A., in seinen einleitenden Worten zu dem neuesten Bericht mit dem Titel "Multi-Energy ORLEN. Das Wachstum des Unternehmens von 2016 bis 2023".

In dieser umfassenden Publikation beschreibt ORLEN seine wichtigsten Initiativen und Erfolge der letzten Jahre, die entscheidend dazu beigetragen haben, das strategische Unternehmensziel zu erreichen: die Etablierung der größten Brennstoff- und Energiegruppe Mitteleuropas mit diversifizierten Aktivitäten, einem robusten Geschäftsmodell und der Fähigkeit, Energiesicherheits- und Transformationsprojekte im Wert von mehreren Milliarden Euro in der gesamten Region umzusetzen.

In den letzten Jahren hat die ORLEN Gruppe die Herausforderung angenommen, mehrere Unternehmen zu fusionieren, die für die Energiesicherheit Polens und der Region entscheidend sind. Die erfolgreich abgeschlossenen Fusionen mit Grupa LOTOS, PGNiG und Energa haben den Grundstein für den Aufbau eines starken Multi-Energiekonzerns mit diversifizierten Aktivitäten gelegt – von Upstream-Aktivitäten über Rohölverarbeitung und Energieerzeugung bis hin zu einem umfassenden Groß- und Einzelhandelsgeschäft. Dieser Wachstumskurs steht auch im Einklang mit dem weltweiten Trend weg von der Energieerzeugung auf der Grundlage eines einzigen Energieträgers hin zu einem nachhaltigeren Energiemix, bei dem die erneuerbaren Energien überwiegen.

Infolge dieser Fusionen hat sich ORLEN zu einer Unternehmensgruppe entwickelt, deren Potenzial mit dem anderer führender europäischer Unternehmen der Branche wie Repsol oder ENI vergleichbar ist. In dem S&P Commodity Insights Top 250 Global Energy Company Ranking für 2022, das die größten 250 Energieunternehmen weltweit umfasst, stieg die ORLEN Gruppe von Platz 60 auf Platz 37 auf. In der letztjährigen Ausgabe der Liste der 500 größten Unternehmen der Welt nach Umsatz (Fortune Global 500) des renommierten amerikanischen Magazins Fortune belegte ORLEN Platz 216 und ließ damit Unternehmen wie Airbus, IBM oder Bayer hinter sich, was eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Platz 454 im Jahr 2015 darstellt. Darüber hinaus wurde ORLEN in der Liste der Fortune 500 Europe, die erstmals im November 2023 veröffentlicht wurde, auf Platz 44 platziert und ist damit das höchstplatzierte polnische Unternehmen.

ORLEN ist auch das erste Brennstoff- und Energieunternehmen in Mitteleuropa, das sich verpflichtet hat, bis 2050 CO₂-neutral zu werden. Um ein so ehrgeiziges Ziel zu erreichen, sind erhebliche Investitionen erforderlich. Das Ausmaß der von ORLEN in diesem Bereich durchgeführten Investitionsprojekte lässt sich am besten anhand von Zahlen verdeutlichen: 2016 beliefen sich die Investitionsausgaben der ORLEN Gruppe auf etwa 1,086 Mrd. Euro, die bis 2022 auf 4,556 Mrd. Euro anstiegen und nach den ersten drei Quartalen 2023 bei 4,720 Mrd. Euro lagen.



Das Wachstum der ORLEN Gruppe geht Hand in Hand mit der Erhöhung der Rohstoff- und Brennstoffsicherheit für Polen und der gesamten Region. Unter anderem dank der abgeschlossenen Fusionen und des effektiven Aufbaus von Geschäftsbeziehungen auf der ganzen Welt konnte die stabile Versorgung der Kunden mit Brennstoffen und Energie während der Pandemie und nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine aufrechterhalten werden. In dieser Zeit hat sich die Gruppe von der zuvor bestehenden Abhängigkeit von russischem Rohöl gelöst, das noch 2015 fast 100 % des Öls ausmachte, das die Raffinerien der ORLEN Gruppe erreichte. Das derzeitige Importportfolio ist gut diversifiziert und umfasst Rohöllieferungen aus der Nordsee, Westafrika, dem Mittelmeer, dem Persischen Golf und dem Golf von Mexiko.

Außerdem wurden die Erdgaslieferungen nach Polen erfolgreich diversifiziert. Im Jahr 2015 machten die Lieferungen von Gazprom fast 90 % der Gasimporte von PGNiG aus. Nur ein Jahr später, 2016, traf die erste Schiffsladung verflüssigten Erdgases aus einer anderen Quelle am Präsident Lech Kaczyński LNG-Terminal in Świnoujście an der Ostsee ein. Seitdem hat der Anteil von LNG-Einfuhren stetig zugenommen, und im Jahr 2022 wurde es zur wichtigsten Gasquelle für die polnischen Verbraucher. Im selben Jahr wurde die Gaspipeline Baltic Pipe in Betrieb genommen, die Polen mit dem norwegischen Festlandssockel verbindet, wo ORLEN umfangreiche Kohlenwasserstoffproduktionen betreibt. Infolgedessen ist Polens Wirtschaft seit 2023 völlig unabhängig von Öl- und Gaslieferungen aus Russland.

Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung liegt nicht nur in der Gewährleistung von Stabilität, sondern auch in der Bereitschaft, modernste Technologien und Lösungen zu übernehmen. In den letzten acht Jahren hat ORLEN erhebliche Investitionen in verschiedene grüne Energieprojekte getätigt, darunter Offshore- und Onshore-Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomethan, Biokraftstoffe, Elektromobilität und Wasserstoff. Die Investitionen der Gruppe sollen sich im Zeitraum 2023 bis 2030 auf insgesamt 74.037 Mrd. Euro belaufen, wovon bis zu 40 % speziell für Projekte zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen, d. h. für die Entwicklung von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien, bestimmt sind. Im Jahr 2023 traf die ORLEN Gruppe eine endgültige Investitionsentscheidung über den Bau des ersten polnischen Offshore-Windparks Baltic Power, der bis 2026 die Kapazität besitzen wird, fast 1,2 GW saubere Energie in das polnische Stromnetz einzuspeisen, was ausreicht, um die Nachfrage von 1,5 Millionen Haushalten zu decken. Um die Verfügbarkeit einer angemessenen Installationsinfrastruktur für die Offshore-Industrie zu gewährleisten, hat das Unternehmen außerdem mit dem Bau eines speziellen Installationsterminals in Swinemünde (poln. Świnoujście) begonnen.

„Nach dem Abschluss der Fusionen im Februar 2023 haben wir unsere Strategie ORLEN 2030 überarbeitet und die Investitionsausgaben von 32.396 Mrd. Euro auf 74.037 Mrd. Euro erhöht. Eine der Säulen der Zukunft der ORLEN Gruppe werden grüne Projekte sein, die unseren Weg in Richtung Netto-Null unterstützen. Wir planen, bis 2030 27.758 Mrd. Euro für diese Initiativen auszugeben. ORLEN steht an der Spitze der Energiewende, die für die Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der polnischen Wirtschaft unerlässlich ist. Während wir unsere ehrgeizige Investitionsstrategie effektiv umsetzen, bleiben wir gleichzeitig verpflichtet, die Gewinne mit den Aktionären zu teilen“, so Daniel Obajtek.

Im Jahr 2023 schüttete ORLEN eine Rekorddividende von 1.480 Mrd. Euro aus. Diese verbesserte Fähigkeit zur Gewinnbeteiligung ist eines der Ergebnisse des Aufbaus eines Multi-Energiekonzerns.



In den letzten Jahren hat die ORLEN Gruppe auch ihre Position im Bereich der Biokraftstoffe schrittweise gestärkt. Im Jahr 2018 wurde das Biokraftstoffprogramm verabschiedet, das auf eine Verzehnfachung der Biokraftstoffproduktion des Unternehmens abzielt – auf 3 Millionen Tonnen bis 2030. Für die Erreichung dieses Ziels sind mehr als 3.470 Mrd. Euro veranschlagt. Die Biokraftstoffprojekte von ORLEN, die in Polen und der Tschechischen Republik angesiedelt sind, tragen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Stabilisierung der Nachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen bei, die als Rohmaterial verwendet werden.

Beim Aufbau eines robusten Multi-Energie-Konzerns engagiert sich ORLEN in neuen Geschäftsfeldern und bleibt dabei seinen Wurzeln treu. So wurde im Jahr 2021 mit dem Ausbau der Produktionsanlage Olefin-III in Płock begonnen, dem größten petrochemischen Investitionsprojekt der letzten 20 Jahre in Europa. Nach der Modernisierung soll die Anlage rund 231.320 Mio. Euro zum jährlichen Betriebsergebnis von ORLEN beitragen und dank der Anwendung modernster Technologien die Kohlenstoffintensität um bis zu 30 % pro Tonne Produktionsmenge senken. Das Projekt zur Erweiterung des Olefins III-Komplexes soll im Jahr 2027 abgeschlossen sein. Damit kann ORLEN zu einem der führenden Akteure auf dem regionalen Olefin-Markt aufsteigen und etwa 40 % der Olefin-Produktionskapazität in der Region kontrollieren.

In den letzten acht Jahren hat die Gruppe auch ihr Einzelhandelssegment intensiv ausgebaut. Im Einklang mit der Strategie wird bis 2030 ein Portfolio von mindestens 3.500 modernen Tankstellen angestrebt, die unter der Marke ORLEN in ganz Polen und der weiteren Region betrieben werden. Durch zahlreiche Investitionen und Akquisitionen, darunter die Übernahme des drittgrößten Tankstellennetzes in Österreich, wurde dieses Ziel bereits zu mehr als 98 % erreicht.

Infolge der raschen Ausweitung der Geschäftstätigkeit und dank des unermüdlichen Engagements für Investitionen ist die ORLEN Gruppe zum größten Steuerzahler in Polen geworden und trägt Milliarden von Złoty zum Staatshaushalt bei. „Ich kann mit Stolz darauf verweisen, dass ORLEN der größte Steuerzahler für Körperschaftssteuern in Polen ist. Unsere Steuerschuld für das Jahr 2022 beläuft sich auf beachtliche 1.011 Mrd. Euro. Vor knapp einem Jahrzehnt, im Jahr 2016, lag diese Zahl noch bei 263.636 Mio. Euro. Dies ist ein überzeugender Beweis für die positive Entwicklung, die wir genommen haben. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 zahlte die Gruppe 8.441 Mrd. Euro an verschiedenen Gebühren und Abgaben an den Staatshaushalt und die lokalen Behörden. Dieses Geld trägt zur Modernisierung und zur kontinuierlichen Verbesserung des Lebensstandards der Bürger im ganzen Land bei“, so Daniel Obajtek im jüngsten Bericht.

Ein weiteres wirksames Instrument zur Unterstützung der Geschäftsziele der Gruppe sind die Sponsoringaktivitäten. In den letzten Jahren hat ORLEN mit Profisportlern und Parasportlern zusammengearbeitet und sich an Initiativen beteiligt, die die Bedingungen für die Ausübung von Sport für insgesamt 300.000 Kinder und Jugendliche verbessern. Darüber hinaus hat das Unternehmen Partnerschaften mit Kultureinrichtungen geschlossen und wichtige Gemeinschaftsprojekte gefördert.

** Den gesamten Bericht "Multi-Energy ORLEN. Das Wachstum des Unternehmens von 2016 bis 2023" finden Sie unter [diesem Link](#).



ORLEN und star – die Tankstellen der ORLEN Deutschland GmbH

Die ORLEN Deutschland GmbH wurde im März 2003 gegründet. Sie ist ein 100%iges Tochterunternehmen des polnischen Multienergiekonzerns ORLEN S.A. und Teil der internationalen ORLEN Group. Derzeit betreibt das Unternehmen über 600 ORLEN und star Tankstellen auf dem deutschen Markt. Die ORLEN Deutschland GmbH mit Sitz in Elmshorn zählt zu den zehn größten Tankstellenbetreibern Deutschlands und ist seit 2016 Hauptsponsor des Deutschen Handball Rekordmeisters THW Kiel.

Getreu dem Motto „Mehr als günstig tanken“ bieten *star* und ORLEN Tankstellen neben Qualitätskraftstoffen auch eigene Shop-Produkte zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an. ORLEN Deutschland setzt verstärkt auf den Ausbau von Elektromobilitätsangeboten, alternativer, nachhaltiger Kraftstoffe sowie umweltschonenden Ressourceneinsatz. Kunden profitieren von der B2B-Flottenkarte und erhalten an vielen Stationen weitere Services wie Autowäsche und Paketdienstleistungen. Tankstellen mit ‚star café‘ und ‚stop.café‘ laden zu Pausen in Wohlfühl-Ambiente ein und bieten den ganzen Tag Kaffeespezialitäten, eine große Auswahl an schmackhaften Speisen sowie warme und kalte Snacks an.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten www.orlen-deutschland.de sowie www.star.de

Pressekontakt:

ORLEN Deutschland GmbH

Erika de Gier

Head of Corporate Communications

Tel.: +49415146251041

erika.degier@orlen-deutschland.de